



<https://biz.li/37h5>

SCHWIMMEN: SG RETHENSARSTEDT IST BEI ZWEI WETTKÄMPFEN AM WOCHENENDE ERFOLGREICH

Veröffentlicht am 29.01.2020 um 11:17 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend trafen sich 294 Schwimmer aus 17 Vereinen zu einem langen Wettkampftag im Deisterbad Barsinghausen zur 44. Auflage des Stadtpokals. Traditionsgemäß finden zu Beginn die Wettkämpfe für die jüngsten Jahrgänge, in diesem Jahr die Kids der Jahrgänge 2014 und 2013, statt. So werden hier die 25m Strecken immer zügig hintereinander weggeschwommen, damit nicht so lange Wartezeiten entstehen. Im weiteren Wettkampfverlauf konnten die Aktiven Strecken über 50m, 100m und 200m schwimmen. Hier wurden immer zwei Jahrgänge zusammen gewertet. Der Jahrgang 2012 musste sich mit dem ein Jahr älteren 2011 messen, 2010 mit 2009 usw. bis zum Jahrgang 2001, ab Jahrgang 2000 gab es



eine Erwachsenen-Wertung. Wie bei vielen Wettkämpfen dieser Art, ist die Konkurrenz in den jüngeren Jahrgängen größer. Bei den ältesten Jahrgängen waren teilweise nur 1 bis maximal 5 Schwimmer(innen) am Start. Die SG RethenSarstedt war mit 16 Schwimmern vertreten. Zusammen erkämpften sie sich 5x Gold, 6x Silber und 9x Bronze. Sehr erfreulich waren die beiden Erfolge in der 4x25m Lagen mixed Staffel und der 4x25m Freistil mixed Staffel der Jahrgänge 2011-2012. Gerade für unsere Jüngsten eine tolle Erfahrung in einer Staffel gemeinsam zu kämpfen. Auch konnte sich Hannah Becker (2011) über 50m Rücken gegenüber der ein Jahr älteren Konkurrenz durchsetzen und gewann diese Strecke. In der Vereinswertung konnten wir von 17 Vereinen Platz 6 belegen. Nach einem langen Wettkampftag waren alle froh, um 19:30 nach Hause zu fahren. Die Schwimmabteilung von Hannover 96 richtete ebenfalls am vergangenen Wochenende das 1. Arena Speed-Meet im Stadionbad Hannover aus. Zu diesem Wettkampf trafen sich 408 Schwimmer aus 42 Vereinen, darunter auch Vereine aus Bremen, Hamburg und Nordrhein-Westfalen, um gute Zeiten zu schwimmen und die jeweils Besten zu ermitteln. Die SG RethenSarstedt war mit zwölf Teilnehmern vertreten. Zusammen erkämpften sie sich 12x Platz 1, 8x Platz 2 und 9x Platz 3. Zahlreiche neue Bestzeiten konnten geschwommen werden. Ein besonderer Höhepunkt waren die Finalläufe über die 100m Strecken. Da diese Finalläufe in zwei Altersstufen unterteilt waren, gab es auch für die jüngeren Schwimmer die Möglichkeit sich so einem Finale zu stellen. Die lautstarken Anfeuerungsrufe in diesen Finalläufen ist schon etwas ganz Besonderes. So qualifizierten sich Titus André Kossler (Jg.09) über 100m Schmetterling und Finn Jannis Schmidt (Jg.07) und Sina Hoepfner (J.06) über 100m Brust für die Nachwuchsfinailläufe der Jahrgänge 2006 und jünger. Beim Einmarsch mit Musik und einzelner Namensvorstellung schlug der Puls gleich noch etwas höher. Alle haben diese Herausforderung super gemeistert. Titus beendete seinen Finallauf auf Platz 6, Finn und Sina belegten Platz 8. Lisa Urbanski und Madlen Wendland haben in Sachen Finalteilnahme schon mehr Erfahrungen. Lisa beendete ihr 100m Rückenfinale auf Platz 7. Madlen gewann dieses Rückenfinale und legte im gleich danach folgenden Schmetterlingsfinale Platz 2 nach. Erwähnenswert ist auch der Sieg von Madlen über 200m Schmetterling in der offenen Wertung, hier bezwang sie Angelina Köhler, die diese Strecke schon bei den Kurzbahneuropameisterschaften geschwommen ist.